

„Danket dem Herrn“

für

Bläser und Chor

Hildegard Stofferin

(2019)



„Danket dem Herrn“

für

Bläser und Chor

Mystisch beginnen die Bläser das Vorspiel. Der Chor folgt genauso geheimnisvoll a cappella und im Unisono mit den unerklärlichen und doch tröstenden Worten: *„Das Grab, es ist leer. Der Tod ist nicht mehr.“* Die Bläser bestätigen dieses Mysterium und wiederholen das Gesungene, gefolgt vom Chor, wieder a cappella und unisono, mit den Worten: *„Christ ist erstanden und lebt unter uns.“* Die aufsteigende Melodie bekräftigt die Auferstehung Jesu, die mit den fanfarenartigen folgenden Takten im Bläsersatz zusätzlich beglaubigt wird. Feierlich danken nun Chor und Bläser gemeinsam ab Takt 32 im Forte dem Herrn für seine Güte und Huld. Und dass seine Huld ewig währt, zeigt sich in der Notenwertverdoppelung des Chores in den letzten Takten, während die Fanfareneinwürfe der Trompeten die Größe Gottes unterstreichen.

Dauer: ca. 2:40 min

(Hildegard Stofferin)



„Danket dem Herrn“

Das Grab, es ist leer.

Der Tod ist nicht mehr.

Christ ist erstanden und lebt unter uns.

Danket dem Herrn, denn er ist gütig.

Seine Huld währt ewiglich.

So soll Israel sagen.

Denn seine Huld währt ewiglich.

(Hildegard Stofferin, 2019)

"Danket dem Herrn"

T. und M.: Hildegard Stofferin (2019)

$\text{♩} = 100$

Trompete in B 1

Trompete in B 2

Posaune

Tuba

1. Stimme

2. Stimme

9

Trp. B. 1

Trp. B. 2

Pos.

Tub.

9

1. St.

2. St.

16

Trp. B. 1

Trp. B. 2

Pos.

Tub.

mf

16

1. St.

2. St.

mf Das Grab, es ist leer. Der Tod ist nicht mehr.

mf Das Grab, es ist leer. Der Tod ist nicht mehr.

geheimnisvoll

25

Trp. B. 1

Trp. B. 2

Pos.

Tub.

mf

$\text{♩} = 88$

25

1. St.

2. St.

mf Christ ist er - stan - den und lebt un - ter uns.

mf Christ ist er - stan - den und lebt un - ter uns.

"Danket dem Herrn"

32 *feierlich*

Trp. B. 1 *f*

Trp. B. 2 *f*

Pos. *f*

Tub. *f*

1. St. *f* Dan - ket dem Herrn, denn er ist gü - tig. Sei - ne Huld wä hrt e - wig - lich.

2. St. *f* Dan - ket dem Herrn, denn er ist gü - tig. Sei - ne Huld wä hrt e - wig - lich.

36

Trp. B. 1

Trp. B. 2

Pos.

Tub.

1. St. So soll I - sra - el sa - gen. Denn seine Huld wä hrt e - wig - lich.

2. St. So soll I - sra - el sa - gen. Denn seine Huld wä hrt e - wig - lich.

"Danket dem Herrn"

40

Trp. B. 1

Trp. B. 2

Pos.

Tub.

40

1. St.

2. St.

Denn seine Huld wahrt

Denn seine Huld wahrt

45

Trp. B. 1

Trp. B. 2

Pos.

Tub.

45

1. St.

2. St.

e - wig-lich. Denn sei - ne Huld wahrt e - wig - lich.

e - wig-lich. Denn sei - ne Huld wahrt e - wig - lich.